

Antolí Oscar

Vorname: Oscar

Nachname: Antolí

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Arrangeur:in Produzent:in

Genre: Global Jazz/Improvisierte Musik Volksmusik/Volkstümliche Musik

Instrument(e): Bassklarinette Klarinette

Geburtsland: Spanien

Website: [Oscar Antolí](#)

"Der von der iberischen Halbinsel stammende Musiker Oscar Antolí studierte sowohl Jazz und moderne Musik an der Escola Superior de Música de Catalunya als auch türkische Musik an der Codarts Rotterdam und kann neben mehreren CD-Veröffentlichungen auch auf Auftritte bei Jazzfestivals in u.a. Tokio, Athen, Bergen und Scarborough zurückblicken [...]."

Alexander Kochman (2020): [OSCAR ANTOLÍ QUARTET - "PENINSULAS"](#). In: *mica-Musikmagazin*.

Auszeichnungen

2010 Wettbewerb "Sounds of the Mediterranean" - Sounds at CAT (Centre Artesà Tradicionarius), Barcelona (Spanien): 3. Platz (mit Tazzuff)

2012 Volksmusikwettbewerb "Folkez Blai", Ermua (Spanien): Gewinner (mit Tazzuff)

2014 European Jazz Contest, Maastricht (Niederlande): 1. Preis (mit [Woody Black 4](#))

2016 Made in New York Jazz Competition (USA): 2. Preis (mit [Woody Black 4](#))

2016 Österreichischer Musikfonds: Förderung (CD "Curiosity", mit [Woody Black 4](#))

2017 [Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich](#): Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2018-2019" (mit [Woody Black 4](#))

2020 Programm "Building Bridges through Music" - Foundation Centro Incontri Umani, Ascona (Schweiz): Artist in Residence

2022 Programm "Building Bridges through Music" - Foundation Centro

Incontri Umani, Ascona (Schweiz): Artist in Residence (mit Quartetto Loco)

Ausbildung

2004-2011 *Escola Tècnica Superior d'Enginyers de Telecomunicació - Universitat Politècnica de Catalunya*, Barcelona (Spanien):

Telekommunikation - MSc

2007-2011 *Escuela Superior de Música de Cataluña (ESMUC)*, Barcelona (Spanien): Jazz-Klarinette, Moderne Musik - BA

2015-2017 *Codarts - Hogeschool voor de Kunsten*, Rotterdam (Niederlande): Türkische Musik, Balkanmusik - MA

Tätigkeiten

2013-2017 *P-Tech Data Radio GmbH*, Wien: Projektingenieur

2014-heute Wien: freiberuflicher Musiker, Interpret

Mitglied in den Ensembles/Bands

2002-heute *Quartetto Loco*: Klarinettist, Bassklarinettist, Kavalspieler (gemeinsam mit Nicolo Bottasso (vl, tp), Simone Bottasso (acc), Bo Widget (vc, voc))

2006-2014 *Tazzuff*: Klarinettist, Bassklarinettist (gemeinsam mit Adrià Grandia (vie), Marc del Pino (acc), Aleix Armengol (acc), Xavier Grau (e-bgit), Carlos Ronda/Dídac Sauret (perc))

2011-heute *Woody Black 4*: Klarinettist, Bassklarinettist (gemeinsam mit Daniel Moser (bcl), [Leonhard Skorupa](#) (bcl), [Stephan Dickbauer](#) (cl))

2016-heute *Oscar Antolí Quartet*: Klarinettist, Bassklarinettist, Kavalspieler (gemeinsam mit [Rainer Maria Zehetbauer](#) (git), Marko Ferlan (e-bgit, buke), Carlos Ronda Mas (perc))

2016-heute *Metamorphosis Duo | Alexia Chrysomalli & Oscar Antoli*: Klarinettist, Bassklarinettist, Kavalspieler (gemeinsam mit Alexia Chrysomalli (voc, git))

2016-heute *Sakina & Friends*: Klarinettist (gemeinsam mit Sakina Teyna (voc), [Mahan Mirarab](#) (git), [Efe Turumtay](#) (vl), [Jörg Mikula](#) (perc))

2017-heute *Roman Britschgi Quartett*: Klarinettist, Kavalspieler, Gesang (gemeinsam mit [Roman Britschgi](#) (db, Komposition), [Melissa Coleman](#) (vc), [Christian Bakanic](#) (acc, perc))

2018-heute *Flamensky*: Klarinettist (gemeinsam mit [Rainer Maria Zehetbauer](#) (git), Chris Stanger (perk), Christian Jelicic (pf, acc), Fabian Franco Ramirez (fl))

2018-heute *Roman Britschgi Ensemble*: Klarinettist, Bassklarinettist (gemeinsam mit [Roman Britschgi](#) (db, elec), [Melissa Coleman](#) (vc), [Christian Bakanic](#) (acc), [Aliosha Biz](#) (vl), [Jelena Popržan](#) (va), Andreas Pranzl (tp, flh), Maximillian Kanzler (vib, perc))

2019-heute *Duo Antolí/Todorovski*: Klarinettist (gemeinsam mit Miloš Todorovski (acc))

2020-2021 *Stageband Porgy & Bess - Sketchbook Orchestra*: Klarinettist (gemeinsam mit [Leonhard Skorupa](#) (Leiter, tsax, Komposition), [Joanna Lewis](#) (vl), [Asja Valcic](#) (vc), Daniel Moser (fl), [Thomas Raab](#) (tp), Georg Schrattenholzer (pos), [Michael Tiefenbacher](#) (pf), Martin Bayer (git), [Tobias Vedovelli](#) (db), Reinhold Schmölzer (schlzg))

2021-heute *Sanyoo*: Klarinettist, Saxophonist (gemeinsam mit [Sophie Katharina Schollum](#) (voc, fl, Komposition), Anna Magdalena Siakala (va), Johannes Schweiger (kybd), Johannes Neunteufel (b-git), Alex Riepl (schlzg))

2024-heute *Roots & Skies Quartet | Victoria Kirilova Quartet*: Klarinettist (gemeinsam mit [Victoria Kirilova](#) (comp, voc, db), Urs Hager (pn), [Amir Wahba](#) (perc))

Pressestimmen (Auswahl)

3. April 2025

über: Roots & Skies - Victoria Kirilova Quartet (Album, Da Vinci Publishing, 2025)

"Mal sanft schwebend, mal von treibenden Grooves getragen, entfalten die Stücke eine erzählerische Kraft, die tief berührt. Kirilovas Kompositionen sind reich an feinen Nuancen und erzeugen Bilder voller Sehnsucht, Aufbruch und Heimatverbundenheit. Die ungeraden Rhythmen und Melodieformen des Ostens fließen dabei ebenso organisch ein wie kammermusikalische Sensibilität und improvisatorische Freiheit. Die Bassistin, die auch ihre Stimme als Instrument nutzt und der Musik so eine weitere Facette hinzufügt, erschafft mit ihrem Spiel eine einzigartige Klangtiefe, die den Hörer unmittelbar in den Bann zieht."

mica-Musikmagazin: Victoria Kirilova Quartet - „Roots & Skies“ (Michael Ternai, 2025)

24. November 2022

über: Isthmus - Oscar Antolí Quartet (redpmusic, 2022)

"Oscar Antolí, umtriebiger und warmherziger Botschafter des mediterranen Jazz, legt mit seinem Quartett nach "Peninsulas" sein neues Werk "Isthmus" vor. Hat er auf Peninsulas die großen Halbinseln Iberien, Balkan und Anatolien erforscht, geht er nun einen tektonischen Schritt weiter und baut grazile Landbrücken. Zu deren unverwechselbarer Signatur tragen natürlich die Quartettkollegen ihr Quäntchen bei: der slowenische Bassist Marko Ferlan, der valencianische Percussionist Carlos Ronda Mas, der auch rhythmische Lateinamerikanismen integriert, und der Wiener Gitarrist Rainer Maria Nero, der seine musikalische Basis zunächst im Flamenco gefunden hat, aber wie Oscar und die anderen Orient, Balkan und Levante, die

östlichen Flanken dieses Mediterrané imaginaire eben, neugierig umranken [...]."

mica-Musikmagazin: [Lange Nacht der Weltmusik 2022](#) (mica, 2022)

17. Jänner 2022

über: M O T O - Roman Britschgi Quartett (Session Work Records, 2022)
"Dass Roman Britschgi kein Vertreter des musikalischen Stillstandes ist, bringt er auch in seinen neuen Stücken zu Gehör. Gemeinsam mit Melissa Coleman (Cello, Sounds, Stimme), Oscar Antolí (Klarinette, Kaval, Stimme) und Christian Bakanic (Akkordeon, Cajon, Stimme) verwirklicht er auf "M O T O" einen sehr stimmungsvollen und fesselnd eleganten Ton, der sich von diversen Folkmusiken über den Klezmer, Jazz und Tango bis hin zur Kammermusik und Klassik spannt. Die Stücke, die das leidenschaftlich aufspielende Quartett zu Gehör bringt, malen bunte Klangbilder, sie erzählen Geschichten, die auf wunderbare Weise die Fantasie anregen und in andere Dimensionen wegträumen lassen. Roman Britschgi und seinem Quartett gelingt es auf "M O T O" auf wirklich eindringliche Art, ihre Musik in Schwingung zu versetzen, sie in einen erzählerischen musikalischen Fluss zu übersetzen, der verschiedenste emotionale Ebenen und Zustände durchläuft und so wirklich das Gefühl anspricht."

mica-Musikmagazin: [ROMAN BRITSCHGI QUARTETT - "M O T O"](#) (Michael Ternai, 2022)

29. November 2021

über: The Lost Tapes - Woody Black 4 (Edition OE1, 2021)

"Antoli, Dickbauer, Skorupa und Moser kehren mit ihren neuen Stücken quasi zu ihren Ursprüngen zurück, ohne dabei aber ihre musikalische Entwicklung auszublenden. Der vielschichtige Klang, den das Quartett zu Gehör bringt, ist einer, der sich aus unterschiedlichsten Elementen und Einflüssen herausbildet. Komponiertes trifft Improvisiertes, Musiken verschiedenster Traditionen, Regionen und Richtungen wachsen zusammen, Atmosphärisches und Ruhiges erklingt ebenso wie Schräges, geradlinig Groovendes und Vertracktes. Woody Black 4 übersetzen ihre Ideen und Vorstellungen in eine sehr bildhafte musikalische Sprache, die einer sehr erzählerischen Note folgt. Man kann durchaus sagen, dass Woody Black 4 mit "The Lost Tapes" ein weiteres Meisterstück gelungen ist. Das Album ist eines, das genauso mitreißt wie auch berührt, es regt die Fantasie an und lässt einen auf eine ereignisreiche imaginäre Reise gehen. Man fühlt sich eingeladen, intensiv hinzuhören und sich einfach den aufregenden Klängen hinzugeben."

mica-Musikmagazin: [WOODY BLACK 4 - "The Lost Tapes"](#) (Michael Ternai, 2021)

14. Jänner 2020

über: Peninsulas - Oscar Antolí Quartet (redpmusic, 2019)

""Peninsulas" ist deutlich von der Geschichte und Kultur des mediterranen Raums geprägt. So hat beispielsweise auch die multikulturelle Historie der Iberischen Halbinsel einen starken Einfluss auf dieses Werk. Spanische, arabische und jüdische Musik sowie balkanische Rhythmen ergänzen sich hier auf ungemein spannende Art und Weise. Diese Kombination verschiedener Herangehensweisen und der kreative Umgang mit rhythmischen Motiven lassen großartige polyrhythmische Formen und Ideen entstehen, welche die HörerInnen immer tiefer in ihren Bann ziehen. Die elf Eigenkompositionen, davon sind bis auf den Titel "Peninsula" alle instrumental, überzeugen durch eine spannende Diversität, welche trotz aller Bandbreite auch immer einen starken vereinenden Charakter erzeugt. Es ist schon bemerkenswert, wie Flamenco, Balkan, arabische Klänge und Jazz hier vereint werden und zu keiner Zeit an Authentizität einbüßen. Dieses Debüt ist sicherlich eines der interessantesten der World-Jazz-Szene in der letzten Zeit. Ideenreichtum, Authentizität und Virtuosität überzeugen an jeder Stelle!"

mica-Musikmagazin: [OSCAR ANTOLI QUARTET - "Peninsulas"](#) (Alexander Kochman, 2020)

22. Mai 2018

über: Notions - Roman Britschgi Quartett (Lotus Records, 2017)

„Notions“ ist ein Album der vielen Farben und Schattierungen geworden. Es entführt an ferne Orte, malt Bilder in die Gedanken, regt die Fantasie und spricht die Gefühle in hohem Maße an. Roman Britschgi und seine Band verwandeln ihre Stücke in weltmusikalische Geschichten, die einen auffordern, intensiv zuzuhören und tief in sie einzutauchen. Ein wirklich schönes Musikerlebnis.

mica-Musikmagazin: [ROMAN BRITSCHGI QUARTETT - "Notions"](#) (Michael Ternai, 2018)

25. April 2017

über: Curiosity - Woody Black 4 (Unit Records, 2017)

"Die vier Klarinettisten Oscar Antoli, Stephan Dickbauer, Daniel Moser und Leonhard Skorupa definieren ihr musikalisches Betätigungsgebiet fast grenzenlos, sie lassen in schönster Crossover-Manier die verschiedenen Stile und Spielformen in einer so impulsiven und zugleich kunstvoll gediegenen Weise aufeinandertreffen, dass es eine wahre Freude ist. Der Jazz der klassischen Note verwebt sich in den Nummern mit der modernen Spielart, hinzu tritt an einer Stelle eine Prise Kammermusikalisches, an einer anderen streift das Quartett an den Gefilden des Pop an oder taucht in die Neue

Musik ein. Aber es ist nicht nur allein Mischung, die dem Dargebotenen dieses besondere Etwas verleiht [...]."

*mica-Musikmagazin: **WOODY BLACK 4 – "Curiosity"** (Michael Ternai, 2017)*

2016

"Woody Black 4 ist alles andere als eine klassische Jazz-Band. Eine Bassklarinette klingt warm, kann aber auch knorrig und aggressiv sein. Vier Bassklarinetten in Reinform, also ohne Begleitung, steigern diese Möglichkeiten in ungeahnte Sphären. Das Wiener Quartett der schwarzen Hölzer entfaltet hohen und erfrischenden Spielwitz, der alle stilistischen und klanglichen Möglichkeiten dieser puristischen Besetzung auslotet."

Jazzahead! (2016), zitiert nach: Woody Black 4 Press Kit, abgerufen am 29.03.2023 [http://www.woodyblack4.com/fato/presskit_de.pdf]

Diskografie (Auswahl)

- 2025 Roots & Skies - Victoria Kirilova Quartet (Album, Da Vinci Publishing)
- 2022 Welcome! - Roman Britschgi Ensemble (Session Work Records)
- 2022 M O T O - Roman Britschgi Quartett (Session Work Records)
- 2022 Isthmus - Oscar Antolí Quartet (redpmusic)
- 2022 Folkoteque - Antolí/Todorovski (Eigenverlag)
- 2022 Stories - Sanyoo (redpmusic)
- 2021 The Lost Tapes - Woody Black 4 (Edition OE1)
- 2019 Peninsulas - Oscar Antolí Quartet (redpmusic)
- 2019 The Fire This Time - Woody Black 4 (Skylark Production)
- 2018 Bendewarî/İntizar/Longing - Sakina & Friends (Ahenk Music)
- 2017 Fantasías y Danzas - Flamensky (redpmusic)
- 2017 Curiosity - Woody Black 4 (LP; Unit Records)
- 2017 Notions - Roman Britschgi Quartett (Lotus Records)
- 2013 Mandràgora - Tazzuff (Eigenverlag)
- 2013 Woody Black 4 - Woody Black 4 (Eigenverlag)
- 2011 Camaleons Daltònics - Tazzuff (Temps Record)
- 2011 Vanguard Folk! - Tazzuf (Eigenverlag)
- 2008 Ritmes a l'Aula - Tazzuff (EP; TVC Disc)

als Studiomusiker, Interpret

- 2022 Octopoda - Lofoten Cello Duo (No Fear Records)
- 2021 Wind And Mountains - Sakîna Têyna, Marco Annau (Single; ATS Records)

Tonträger mit seinen Werken

- 2022 M O T O - Roman Britschgi Quartett (Session Work Records) // Track 8: Whirling

2017 Curiosity - Woody Black 4 (LP; Unit Records) // B4: Turki Black 4
2013 Mandràgora - Tazzuff (Eigenverlag) // Track 1: Fandango del Druida;
Track 13: Dàltoms

als Arrangeur, Produzent

2019 Peninsulas - Oscar Antolí Quartet (redpmusic)

Literatur

mica-Archiv: [Oscar Antolí](#)

mica-Archiv: [Woody Black 4](#)

mica-Archiv: [Roman Britschgi Quartett](#)

2016 Ternai, Michael: [JAZZAHEAD! 2016 mit österreichischer Beteiligung](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 mica: [THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC 2018/2019](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael: [KICK JAZZ 2017](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael: [WOODY BLACK 4 - "Curiosity"](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 Ternai, Michael: [ROMAN BRITSCHGI QUARTETT - "Notions"](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 Schütz, Martin: ["Da wir alle das Gleiche Instrument spielen, besteht schon der Anspruch, das Maximum aus dem Instrument herauszuholen" - WOODY BLACK 4 im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Kochman, Alexander: [OSCAR ANTOLI QUARTET - "PENINSULAS"](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: [ROMAN BRITSCHGI QUARTETT - "M O T O"](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: [Anlässlich des International Jazz Day: Ein Blick auf die österreichische Jazzszene](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 [Lange Nacht der Weltmusik 2022](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 [Musikverein Wien / Brunnenpassage: Unkonventionelles Konzertformat "Nah dran"](#). In: mica-Musikmagazin.

2025 Ternai, Michael: [Victoria Kirilova Quartet - „Roots & Skies“](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Oscar Antolí](#)

SR-Archiv: [Oscar Antolí](#)

Facebook: [Oscar Antolí Music](#)

Soundcloud: [Oscar Antolí](#)

YouTube: [Oscar Antolí](#)

austrian music export: [Oscar Antolí Quartet](#)

Webseite: [Woody Black 4](#)

austrian music export: [Woody Black 4](#)

Facebook: [Woody Black 4](#)

Soundcloud: [Woody Black 4](#)

YouTube: [Woody Black 4](#)

Bandcamp: [Woody Black 4](#)

Webseite: [Quartetto Loco](#)

Facebook: [Roman Britschgi Quartett](#)

Soundcloud: [Roman Britschgi Quartett](#)

Soundcloud: [Tazzuff](#)

Podcast: [Unter Tage 43: Weltmusik und Jazz made in Austria mit Interview von Oscar Antoli](#) (Christina Bachler/Oswald Wallner, 2020)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)